



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 31. Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz (OSR GP/031/2022)**

**am Montag, 7. März 2022,**

**19:30 Uhr**

**im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal,  
Altnossener Straße 46 a, 01156 Dresden, OT Pennrich**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:15 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:15 Uhr  
**Ende:** 22:10 Uhr

**Anwesend:**Mitglied Liste CDU

Mirko Göhler  
Harald Worms

Mitglied Liste DIE LINKE

Werner Kempter

Mitglied Liste Freie Wähler Gompitz

Ralf Becker  
Richard Bunk  
Dirk Dreyer  
Jens Fehrmann  
Uwe Gasch  
Mike Heinrich  
Sylvia Irmscher  
Werner Kirsch  
Gerhard Ofschanka

**Abwesend:**Mitglied Liste CDU

Ute Pfeil

Mitglied Liste Freie Wähler Gompitz

André Kiesewalter  
Matthias Rump

**Verwaltung:**

Herr Horn Verwaltungsstellenleiter

**Gäste:**

Herr Porstmann Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Planung/Entwurf/Neubau

**Schriftführer/-in:**

Frau Weichert Verwaltungsstelle Gompitz

# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

- 1 Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
- 2 Information über Nutzungsmöglichkeiten Pennricher Park für mehr Bewegung
- 3 Kostenübernahme Saalmiete
- 4 Sonstiges

## nicht öffentlich

- 5 Stellungnahme zur Grundstücksangelegenheit im OT Zöllmen **V-GP0096/22  
beschließend**
- 6 Vorbereitung Zuarbeiten für die Planung Doppelhaushalt 2023/2024
- 7 Bauvorhaben im Außenbereich OT Steinbach
- 8 Sonstiges

## öffentlich

### **Einleitung:**

Der Ortsvorsteher Herr Ofschanka begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Einwendungen zur Niederschrift der Sondersitzung am 31. Januar 2022 und der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Die Sitzung wird eröffnet.

Herr Ofschanka und Herr Dreyer berichten über den Nistkastenwettbewerb, der am vergangenen Wochenende mit der Siegerehrung endete und der mit einem Quiz über Vogelarten abgerundet wurde.

Zunächst erhalten alle Anwesenden die Gelegenheit, diesen Quiz durchzuführen. Die Auswertung wird auf das Ende des öffentlichen Teiles gelegt.

## **1 Anfragen der Bürgerinnen und Bürger**

Bitte von Herrn Ofschanka und Herrn Horn, dass grundsätzlich Anfragen wie zum Problem mit dem Sparkassenautomaten von den Bürgern/Kunden selbst an die entsprechende Stelle gerichtet werden sollen, zumal dies auch für mehr Nachdruck in der Erledigung diene.

Herr Horn: Von der Sparkasse liegt die Information vor, dass es die Sparkasse bedaure, wegen keiner Zugänglichkeit den Service in Gompitz derzeit nicht anbieten zu können. Bei der Reparatur der defekten Eingangstür ist man auf die Bearbeitung durch den Vermieter angewiesen. Es wird versichert, dass man auf eine schnelle Lösung dränge.

Herr Horn nimmt Bezug auf die Eingabe zu Problemen des Straßenverkehrs auf der Ockerwitzer Allee, die den Ortschaftsräten in Vorbereitung der Sitzung zur Kenntnis gegeben wurde. Auf die Forderung nach einer Geschwindigkeitsüberwachung auf der Ockerwitzer Allee trägt Herr Horn die Möglichkeit einer Smiley-Anlage vor: es gibt eine Variante, bei der jedoch der Akku regelmäßig gewechselt werden müsse und eine solarbetriebene Variante, die etwas teurer aber wartungsarm ist; die Kosten betragen inklusive digitaler Auswertungssoftware etwa 5.000 Euro.

Aus der Diskussion:

- es gibt nicht nur diese eine Stelle in der Ortschaft, die von Raserei betroffen ist
- mobile Variante sinnvoll
- Anlage diene dem erzieherischen Effekt
- kontroverse Meinungen zum Nutzen der Software

Festlegung: Der Ortschaftsrat wird Standorte für Geschwindigkeitsmessungen und die Art des Messgerätes festlegen.

Zum Thema Schwerlastverkehr zwischen Ockerwitz und Podemus wird Herrn Bottin das Wort erteilt. Herr Bottin bezieht sich auf seine Eingabe bei der Stadt Dresden zum Verbot des Schwerlastverkehrs durch das Landschaftsschutzgebiet „Zschonergrund“ sowie Anzeige von Schäden an seinem Wohnhaus Am Zschoner Berg verursacht durch Schwerlastverkehr. Die schriftliche Beantwortung liegt ihm vor, diese entspreche dem ihm bereits mündlich erteilten Vorschlag. Da er aus der Formulierung schließt, dass es sich um einen langen Prozess der Prüfung handeln wird, bittet er die den Ortsteil Podemus betreffende Ortschaft Mobschatz und die den Ortsteil Ockerwitz betreffende Ortschaft

Gompitz dennoch seine Eingabe gemeinsam mit einer offiziellen Positionierung/Beschluss zu unterstützen und damit den Druck auf die Stadt Dresden zur zeitnahen Erledigung nicht zu verlieren. Herr Bottin schildert die Situation.

Festlegung: Der Ortschaftsrat ist bereit, ein mit Mobschatz einheitliches Unterstützungsschreiben bzw. einen inhaltlich gleichen Beschluss vorzubereiten.

## **2 Information über Nutzungsmöglichkeiten Pennricher Park für mehr Bewegung**

Herr Porstmann informiert:

- kennt das Interesse bereits aus den Ortschaften Langebrück und Oberwartha und empfiehlt als ersten Schritt mittels Umfrage im Ortschaftsblatt zu erfahren, ob und welche Bewegung gewünscht ist
- es gibt Einzel- und Multigeräte, je nachdem für welche und wie viele Muskelgruppen es sein soll
- die Stadt arbeitet mit verschiedenen Anbietern, unterschiedliche Preislagen
- gemeinsam geeignete Stellen im Park aussuchen und ggf. mit den Baumkontrolleuren prüfen
- der Ortschaftsrat stellt die entsprechenden Finanzmittel dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bereit
- Ausschreibung und Bestellung durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft; Anlieferung zum Bauhof, wo sich dann eine Baufirma die Geräte für den Einbau abholt
- zunächst reiche eine einfache Montage in der Wiese aus; je nach Benutzung/Beanspruchung könne im Nachhinein der Untergrund nachgebessert werden
- Geräte werden vom Amt kontrolliert (TüV)
- für die Umsetzung muss mindestens ein halbes Jahr eingeplant werden

Weitere Informationen von Herrn Porstmann, die sich aus der Diskussion ergeben:

- Geräte-Gruppierung ist frei wählbar; der Nutzer entscheidet selbst, welches Gerät und wann er die Übung machen möchte; zu jedem Gerät gehört ein Schild mit der Anleitung
- im freien Landschaftsraum muss man die Geräte nicht auf einer Plattform, sondern kann diese frei in der Wiese verstreut aufstellen; der Flächenbedarf, den das Gerät vorgibt, kann auf den Webseiten der Hersteller nachgelesen werden
- Pflege/Unterhaltung erfolgt durch Spielplatzbetreuer des Amtes
- an den Nutzungsspuren ist ableitbar, wie solche Geräte angenommen werden

Herr Ofschanka dankt für die Informationen und beauftragt die Ortschaftsratsmitglieder sich darüber Gedanken zu machen.

## **3 Kostenübernahme Saalmiete**

Herr Horn:

- In Gesprächen zur Vorbereitung Kultur- und Nachbarschaftszentrum in der Ortschaft wurde der Bedarf signalisiert, zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft/Bereicherung des Ortschaftslebens Räume zur Verfügung zu stellen bzw. vorhandene Räume zu nutzen.
- Verfügungsmittel mittels Beschluss bereitstellen, um die Veranstaltung durch Übernahme der Mietkosten zu fördern.

- Der Ortschaftsrat legt Regularien fest, die bei der Umsetzung zu beachten sind, z. B. wen der Ortschaftsrat fördern möchte, wie die Förderung in der Ortschaft beworben werden kann (Ortsnachrichten, Schaukästen), Mehrwert für die Ortschaft.
- Vorschlag: im Zusammenhang mit der anstehenden Überarbeitung der Förderrichtlinie des Ortschaftsrates (Anpassen an die Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden) könnte eine Mikroförderung eingearbeitet werden und das Antragsverfahren über den Ortschaftsrat erfolgen
  - der Ortschaftsrat legt eine Summe fest, die er dafür aus den Verfügungsmitteln bereitstellt
  - vereinfachtes Antragsverfahren
  - entsprechend der Rahmenrichtlinie ist ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 % zu erbringen
  - Förderantrag mit Begründung, Beschluss des Ortschaftsrates, Bescheid
  - rechtliche Möglichkeiten geklärt, Grundsatz der Gleichbehandlung gewährleistet

Ergebnis aus der Diskussion: der Ortschaftsrat findet den Vorschlag gut, es kann weiter daran gearbeitet und zu gegebener Zeit dem Ortschaftsrat vorgelegt werden.

#### **4 Sonstiges**

##### **Fahrradbügel Buswendeplatz Ockerwitz**

Herr Horn teilt den aktuellen Bearbeitungsstand mit: Seitens des Amtes für Stadtplanung und Mobilität wurde eine Vorzugsvariante geplant. Nach jetzigem Stand sollen fünf Radanlehnbügel im Bereich der Insel entstehen. Die Standorte der Radbügel sind dem Lageplan zu entnehmen, der den Ortschaftsräten zur Einsichtnahme durchgereicht wird. Wegen Berücksichtigung des Grüns, Leitungen und Entsorgung der Dixi-Toilette sind Aufstellmöglichkeiten nur begrenzt. Die Planungen wurden an den Straßenbaulastträger (Straßen- und Tiefbauamt) übergeben. Die standortkonkrete Lage sowie Anzahl der Bügel kann noch abweichen, da die Lage der Leitungen noch im Detail bestimmt werden muss.

Herr Horn geht von der Realisierung in diesem Sommer aus.

##### **Persönliche Gratulationen**

Frage von Frau Weichelt, ab wann die Ortschaftsräte die persönlichen Gratulationen wieder vornehmen möchten. Hintergrund sind die voraussichtlichen Lockerungen der Coronaschutzregeln.

Ergebnis: Derzeitige Meinung der Ortschaftsräte, dass die Situation noch abgewartet werden sollte. Zu gegebener Zeit besteht die Bereitschaft, die Gratulation gern wieder persönlich durchführen zu wollen.

##### **Aussichtspunkt am Steinhübel**

Herr Horn und Herr Gasch berichten über Beschädigungen am Aussichtspunkt durch Vandalismus. Die Schautafel wurde gesichert und repariert. Es besteht das Problem, da es sich um keine städtische Fläche handelt, den städtischen Bauhof mit der Errichtung auf einer privaten Fläche zu beauftragen. Auch könne Strafantrag nur vom Eigentümer gestellt werden.

Es wird vermutet, dass eine Vereinbarung vom damaligen Verwaltungsstellenleiter Herr Linke initiiert worden sei, jedoch sind keine Unterlagen vorhanden.

Ergebnis: Um diese Heimatpflege weiterzubetreiben, soll zunächst Herr Linke befragt werden und anschließend der Flächeneigentümer angeschrieben und um Zustimmung gebeten werden.

### **Beschlusskontrolle**

Herr Ofschanka gibt die eingegangene Beschlusskontrolle bekannt.

- Abschlussbericht vom 4.2.2022 zu V-GP0002/19 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2021/2022 des Straßen- und Tiefbauamtes - Prioritätenliste“

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles wird die Auswertung des Quiz vorgenommen.

Gerhard Ofschanka  
Vorsitzender

Sandra Weichelt  
Schriftführerin

Ortschaftsratsmitglied

Ortschaftsratsmitglied